

# RHEIN-NECKAR-ZEITUNG

Rhein-Neckar-Zeitung GmbH, Hauptstr. 23 und Neugasse 2,  
Postadresse: 69035 Heidelberg, Postf. 10 45 60, Internet:  
<http://www.rnz.de>. Erscheint werktäglich in 10 Ausgaben



Zustell-Service: Tel. (0 62 21) 5 19 - 3 80, Fax 5 19 - 3 85.  
Anzeigen-Aannahme: Tel. (0 62 21) 5 19 - 2 51, Fax 5 19 - 2 08.  
Verlag und Redaktion: Tel. (0 62 21) 5 19 - 1, Fax 5 19 - 2 17.

HEIDELBERGER

NACHRICHTEN

RNZ, 18.10.2008



Im DAI präsentiert auch Friedrich Rippmann seine Taschenkreationen – er und die anderen Aussteller zeigen ihre handgemachten Unikate heute bis 19 Uhr und am morgigen Sonntag von 11 bis 18 Uhr. Foto: Johannes Hoffmann

## Kreative Ideen statt Massenware

*Ausstellung im DAI zeigt Unikate in traditioneller Handarbeit*

yk. Wer kreative Ideen schätzt und Stangenware eher aus dem Weg geht, der sollte in diesen Tagen beim Deutsch-Amerikanischen Institut (Sofienstraße 12) vorbeischaun. Denn dort findet noch bis Sonntagabend eine Ausstellung der Heidelberger Gruppe für Angewandte Kunst statt, die einmal im Jahr zusammentrifft, um ihre schönsten Produkte dem breiten Publikum vorzustellen. In diesem Jahr präsentieren die Künstler mal wieder einzigartige Schmuckstücke, Taschen, Keramik und sogar Möbel – jedes Teil handgemacht und ein Unikat. Das Event findet zum zehnten Mal statt ist.

„Meine Mode ist für Individualistinnen, die auf der Straße gerne auffallen“, sagt Hutmacherin Lucia Bochow. In der Tat sind ihre Produkte eher etwas für Mutige: schwarze Kappe im 20er-Jahre-Stil, ein mit Perlen bestickter asymmetrischer

Marlene-Hut, historisch inspirierte Formen wie aus dem 18. Jahrhundert. Auch die Taschen der direkt aus Paris angereisten Designerin nebenan sind als handgemachte Unikate erkennbar – aber wesentlich dezenter. Die Farben sind gedeckt, die Formen eher klassisch. „Wir bevorzugen den diskreten Look bei hervorragender Qualität“, so die Künstlerin. Das hat auch seinen Preis: Zwischen 100 und 350 Euro kosten ihre Taschenentwürfe.

Sieben der 23 Aussteller sind Goldschmiede, an ihren Ständen herrschte bei der Eröffnung am Donnerstagabend durchgängig großer Andrang. Wer nach einem einfacheren und erschwinglichen Weihnachtsgeschenk suchte, der wird bei Buchbinder Thomas Weil fündig. Dieser spezialisiert sich auf ausklappbare Bucheinbände und Leporellos, wie sie vor Jahrtausenden in Ostasien hergestellt wurden.